



Parität in der Politik – Internationale Perspektiven

Jana Belschner
PhD candidate
Institute for Comparative Politics

UNIVERSITY OF BERGEN





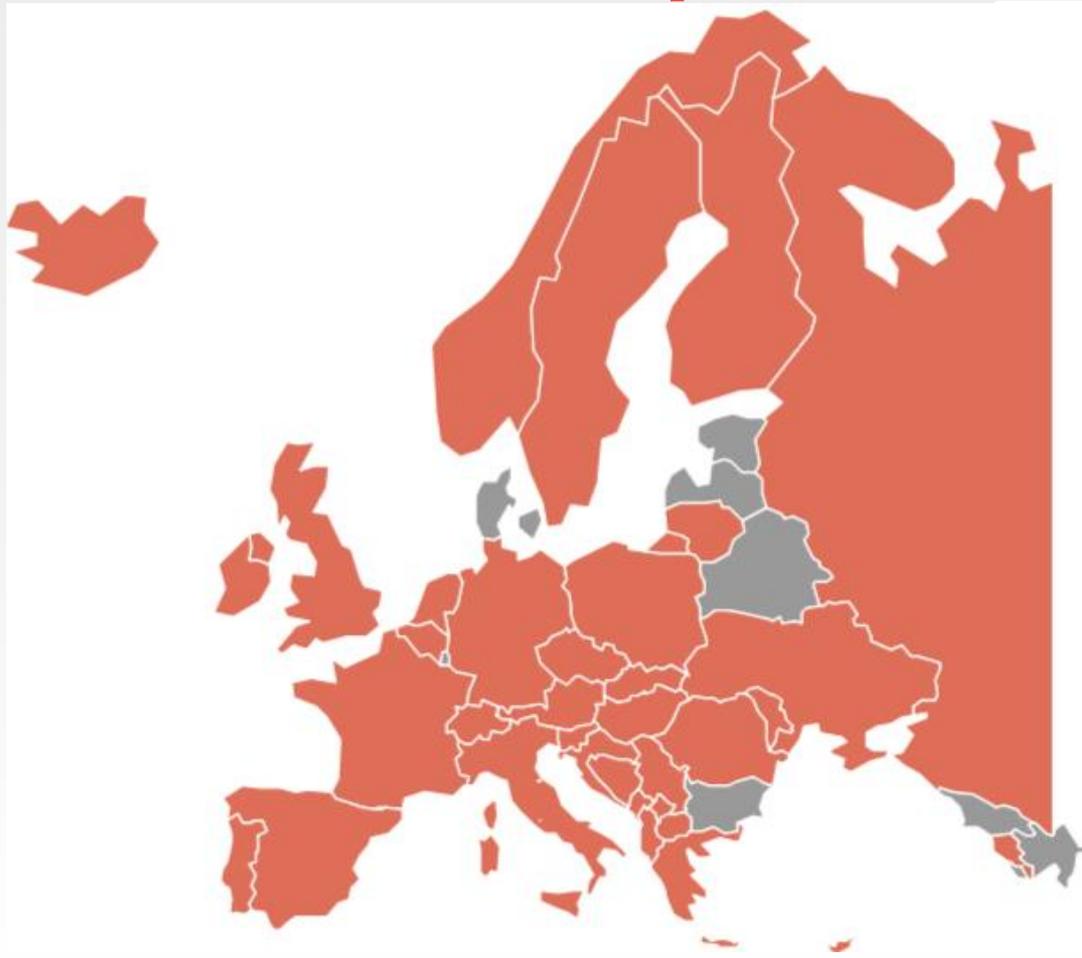
3 Thesen

- 1) Quoten sind heute nicht die Ausnahme, sondern die Regel
- 2) Quoten werden erkämpft
- 3) Quoten statt Quote – Viele Wege führen zum Ziel





Parität in Europa



Länder, in denen
eine Form von
Quote angewendet
wird

Quelle: *Basierend auf International IDEA*





Parität in Europa



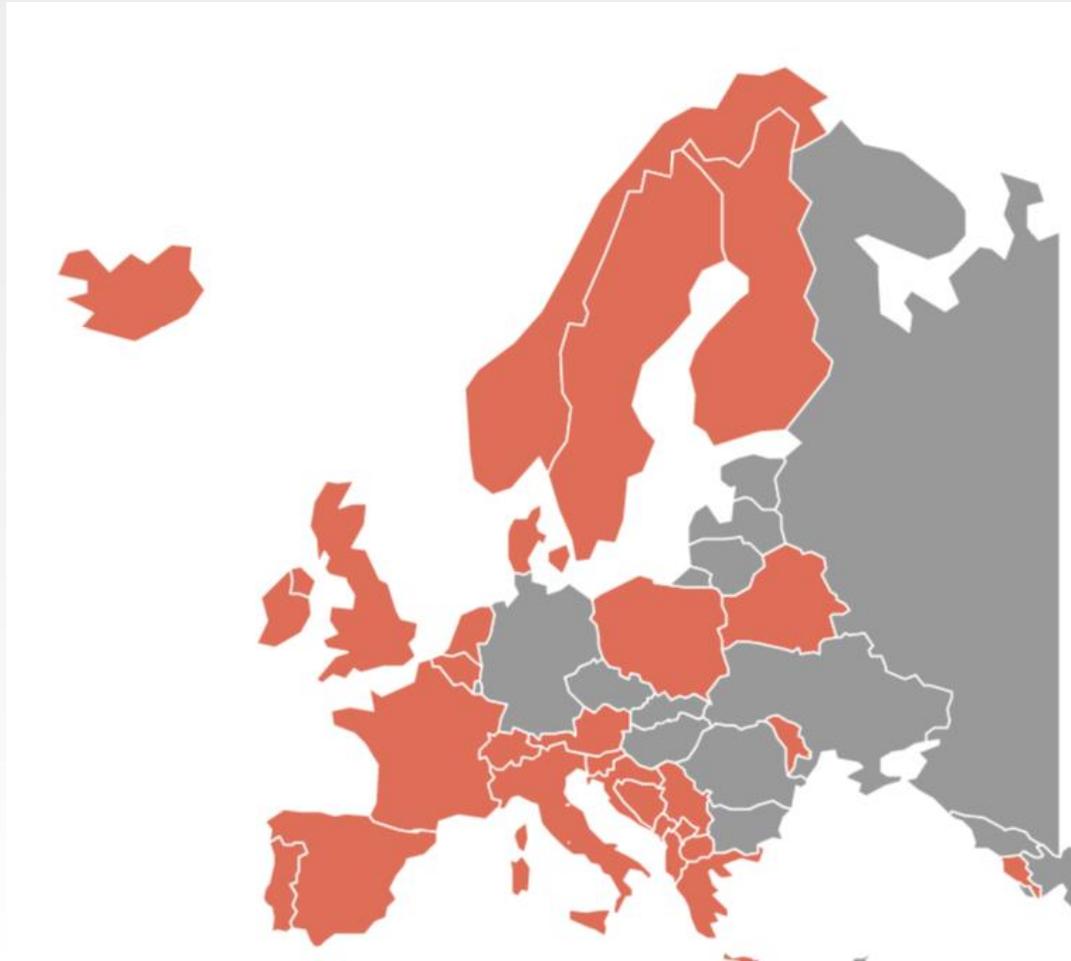
Länder, in denen
gesetzliche Quoten
angewendet
werden...

Quelle: *Basierend auf International IDEA*





Parität in Europa



Länder, in denen gesetzliche Quoten angewendet werden...und/oder der Frauenanteil im nationalen Parlament $> 30\%$ ist

Quelle: Basierend auf International IDEA; ipu.org





Gesetzliche Quoten: Einführung

- „Letztes Mittel“
- Oft in Ländern mit stagnierendem oder sinkendem Frauenanteil im Parlament
- Begleitet von Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit von Frauengruppen
- Parteien als Schlüsselakteure, die überzeugt werden müssen
- In der Regel mit Verfassungs- / Gerichtsklagen konfrontiert
- Verfassungsänderung vs. „einfaches“ Gesetz





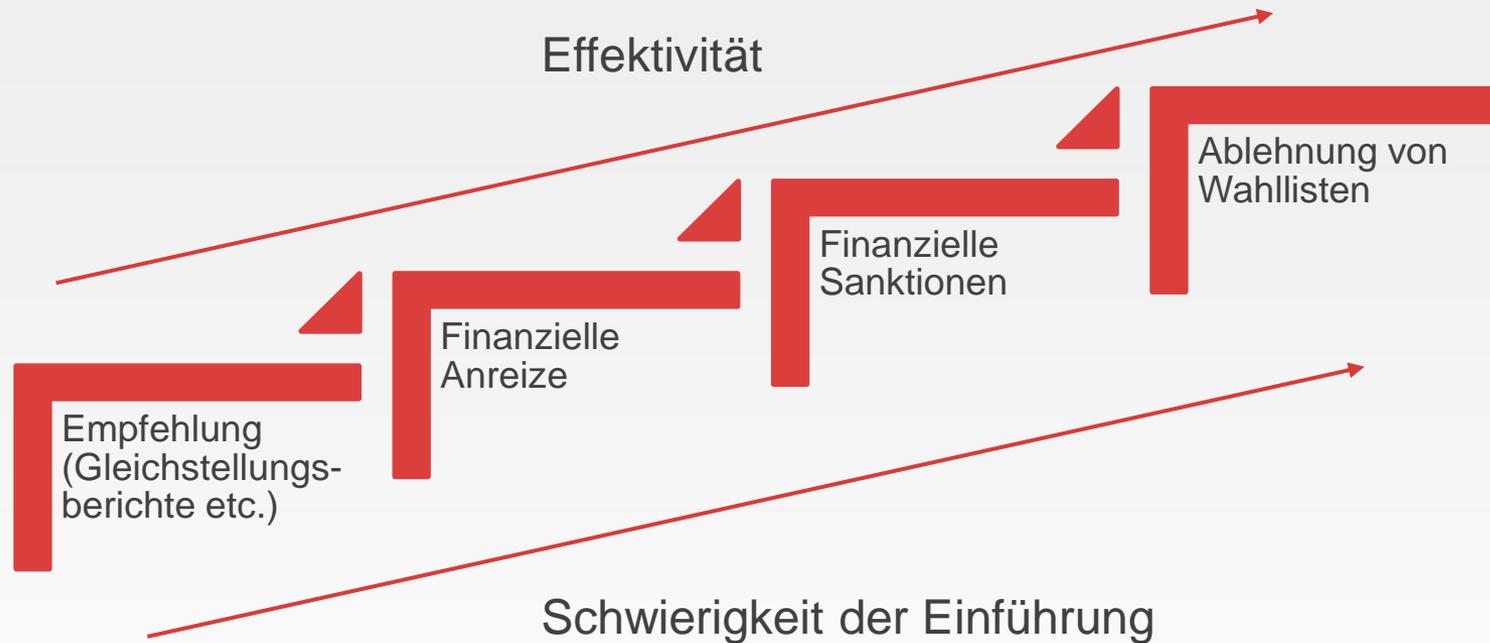
Gesetzliche Quoten: Formen

- Gelten verbindlich für alle Parteien
- Formulieren Regeln für die Aufstellung von Kandidat*innen für Wahlen, z.B.
 - Prozente (33% - 50%)
 - Platzierungsvorgaben (Reißverschluss)
 - Quotierung von Spitzenkandidaturen / Direktkandidaturen
- Interaktion mit Wahlrecht (Verhältniswahl / Mehrheitswahl / gemischte Systeme)





Verbindliche Quoten: Durchsetzung





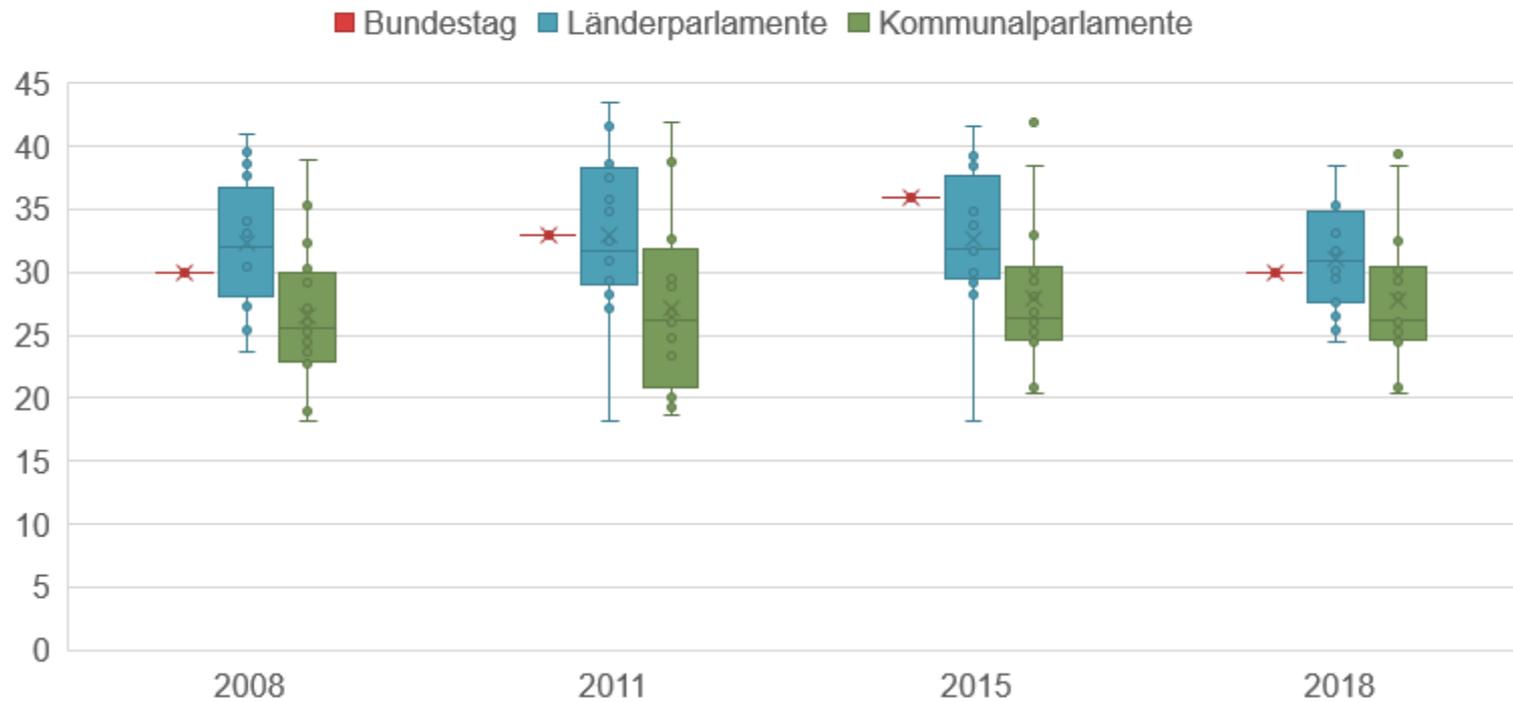
International – Viele Wege führen zum Ziel

	% Frauen	Wahlsystem	Gesetzliche Quote	Partei-Quoten
Schweden	46	V	-	x
Finnland	42	V	-	x
Norwegen	41	V	-	x
Spanien	39	V/M	40% KQ (Ablehnung von Wahllisten)	x
Frankreich	39	M	50% KQ (finanzielle Sanktion)	x
Belgien	38	V	50% KQ (Ablehnung von Wahllisten)	-
Dänemark	37	V	-	-
Niederlande	36	V	-	x
Italien	36	V/M	-	x
Portugal	35	V	33% KQ (finanzielle Sanktion)	-
Österreich	34	V	-	x
Schweiz	33	V/M	-	x
Großbritannien	32	M	-	x
Deutschland	30	V/M	-	x
Irland	22	V	30% KQ (finanzielle Sanktion)	-
Griechenland	18	V	33% KQ (Ablehnung von Wahllisten; keine Platzierungsregeln)	x



Deutschland - Diagnose

Frauenanteil



Quelle: Basierend auf BMFSFJ 3. Gleichstellungsatlas





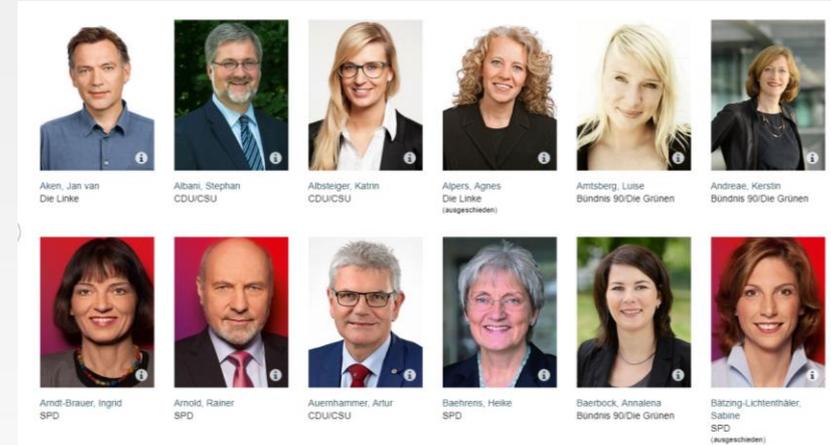
Deutschland – Diagnose

MdB – Direktkandidaten



80/20

MdB – Listenkandidaten



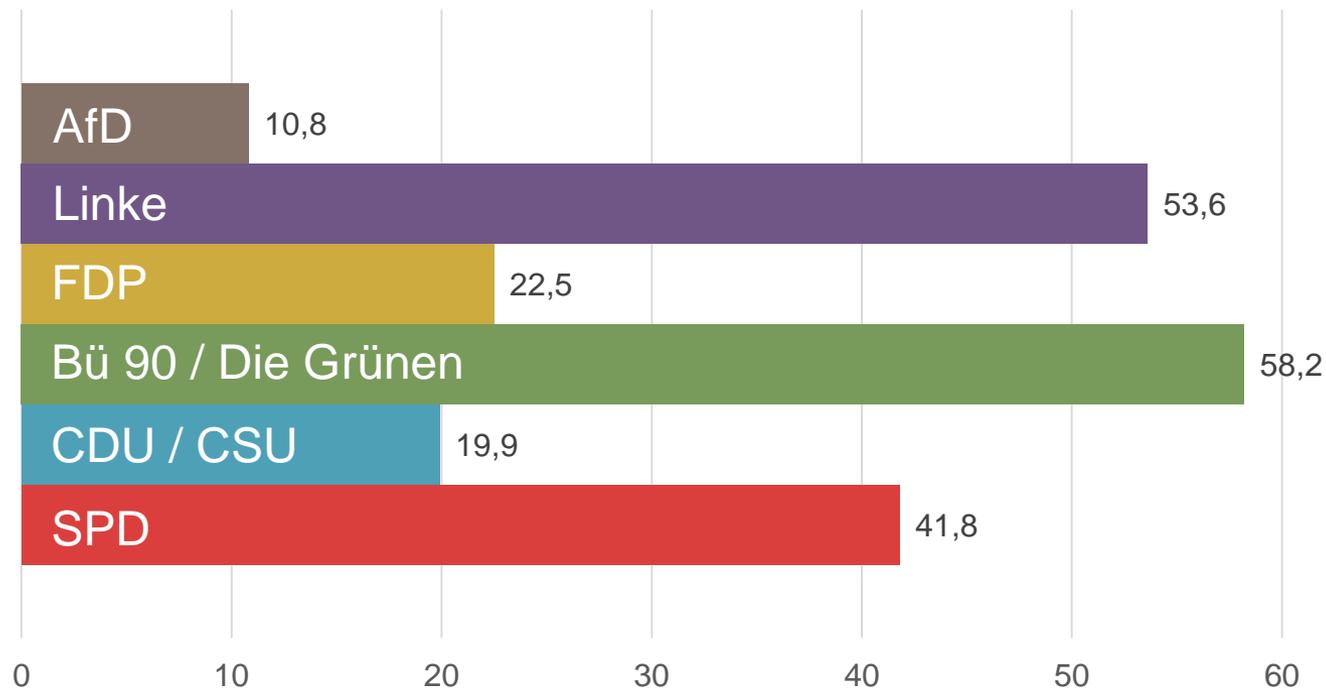
50/50





Deutschland – Diagnose

Frauenanteil im 19. Bundestag nach Parteien



Quelle: Basierend auf bundestag.de





Deutschland – Diagnose

- Große Unterschiede bezüglich der Frauenanteile in der Legislative
 - Kommunalpolitik vs. Landes/Bundespolitik
 - Listen- vs. Direktkandidat*innen
 - Parteien
- Besonderer Schutz der Parteienfreiheit durch das Grundgesetz





Deutschland – Therapie

- Nachwuchsförderung, Mentoring, weibliche Netzwerke
- Familienfreundlichkeit in der Politik
- Transparenz in parteiinternen Nominierungsprozessen
- Konsequente Umsetzung parteiinterner Quoten, z.B. durch Anwendung auch auf Direktmandate





Deutschland – Therapie

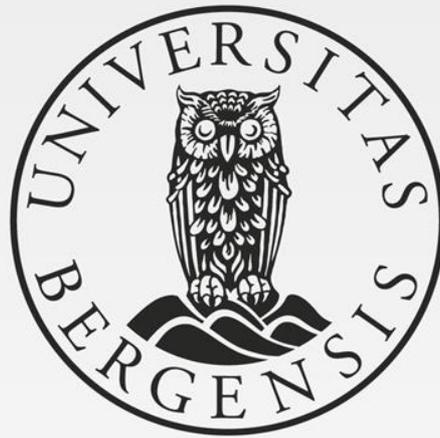
- Verschiedene Quotenmodelle sind möglich
 - „Klassische“ Kandidatenquote für Wahllisten (wie BB) und/oder
 - Finanzielle Anreize für Direktkandidatinnen oder Parteien, die paritätisch Direktkandidatinnen aufstellen (auch parteiintern möglich)
 - Finanzielle Sanktionen für Parteien, die Parität in den Direktkandidaturen verfehlen (wie F/ TUN)





Herzlichen Dank

jana.belschner@uib.no



UNIVERSITY OF BERGEN

